

G E M E I N D E B O T E

Mitteilungsblatt der Gemeinde Zeilarn

29. Jahrgang, Ausgabe 169 April/Mai 2018



[Onlineversion](#)

Europa- und Weltmeistertitel bei den Stockschützen vom Sportverein Gumpersdorf

Groß war die Freude über das hervorragende Abschneiden der beiden Stockschützen Stefan Empl und Regina Brandmüller bei den Europa- und Weltmeisterschaften in Amstetten in Österreich.

Mit viermal Edelmetall - drei aus Gold und eine aus Silber - im Gepäck betraten die beiden wieder heimischen Boden. Stefan Empl war mit einer Silber- und zwei Goldmedaillen der erfolgreichste Teilnehmer aus zwölf Nationen. Aus Gold glänzte auch die erste WM-Medaille für den SV Gumpersdorf, nämlich die von Regina Brandmüller. Im Rahmen einer Feierstunde wurde dieser große Erfolg natürlich entsprechend gefeiert. Mit großen Bannern wurden die beiden Stockschützen von Vorstand Josef Ammer und Abteilungsleiter Michael Hinterreicher sowie zahlreichen Gratulanten gebührend empfangen. Diese vier Medaillen seien eine großartige Sache, sagte der Abteilungsleiter. Ausgelassen feierten die jungen Erfolgsschützen und ihre Fans und ließen so einen denkwürdigen Tag ausklingen.

Auch von Seiten der Gemeinde wurden Glückwünsche und Geschenke überreicht.



Gäste ins Schützenhaus nach Schildthurn gekommen waren: Die Frage, wie es nach dem Aus für das geplante Bürgerhaus weitergeht mit der Dorferneuerung.

Eines gleich vorweg: Hatte so mancher erwartet, dass hier noch einmal Emotionen hoch kochen würden, so lief die Diskussion ganz anders ab: Sachlich und respektvoll.

Wie Lechl in der Bürgerversammlung mitteilte, seien in den aktuellen Haushalt jetzt 150.000 Euro für die Dorferneuerung eingeplant.

Einige Wortmeldungen kamen aus den Reihen, wie z.B. Hans Hüttinger jun. wissen wollte, wie viel die Gemeinde für den Kauf der Anwesen in der Hauptstraße 1 und 5 bezahlt hat. Mit Hinweis auf den Datenschutz nannte Lechl die genaue Zahl nicht, bestätigte aber, dass es sich um eine Summe von weniger als einer halben Million Euro handelt. An-gedacht sei hier ein Mehrgenerationenhaus. „Die Gemeinde konnte sich dieses Schlüsselobjekt nicht entgehen lassen“, betonte der Bürgermeister.

Hans Stallbauer fragte, wer nun bestimmt, wie es mit der Dorferneuerung weitergeht und was geschieht. Laut Lechl sei nun die Dorferneuerungsvorstandschafft der TG* gefordert. Ein neues Konzept müsse erarbeitet und dann mit dem Gemeinderat abgestimmt werden.

Herbert Maier verwies darauf, dass durch die Ablehnung des Bürgerhauses Fördermittel nicht fließen werden. Wie der Bürgermeister dazu sagte, habe dies keine Folgen für den Dorfladen. Dieser würde nach den vier Jahren am aktuellen Standort neu errichtet werden. Wer die bisherigen Planungskosten für die Dorferneuerung bezahlt, fragte Josef Hölzlwimmer. Diese müsste die Gemeinde übernehmen, so der Bürgermeister.

Erich Blumauer hakte nach, inwieweit sich der Dorfladen überhaupt trägt. Laut Lechl kämen pro Tag etwa 105 Kunden. Eine Bilanz ziehen könne man aber erst nach vier Jahren. Und Peter Hautz fragte nach, warum das Projekt Bürgerhaus so groß ausgelegt worden und letztlich gescheitert ist. Der Bürgermeister zeigte sich überzeugt, dass das angedachte Nutzungskonzept hätte klappen können. Die Gemeinde müsse ihren Bürgern etwas Attraktives bieten. Jetzt gelte es, ein neues Konzept für die Dorferneuerung zu erarbeiten, meinte Lechl.

Dorferneuerung das zentrale Thema

Riesiges Interesse an der Bürgerversammlung Bürgermeister Lechl steht Rede und Antwort

Ca. 160 Bürger besuchten am 28.03.2018 die Bürgerversammlung, das gab es seit 1990 nicht mehr. Bürgermeister Werner Lechl wertete dies als Zeichen dafür, dass das Interesse an der Gemeindepolitik vorhanden sei. Es war allerdings ein großes Thema, das dafür sorgte, dass so viele

* TG = Teilnehmergeinschaft (alle betroffenen Grundstücksbesitzer in der Förderkulisse der Dorferneuerung Zeilarn)

Aktuelles und Rückblick

Die Bürgerversammlung nutzte der Bürgermeister auch für aktuelle Informationen, eine Vorschau und einen Rückblick. Für das Rathaus sei die Verwaltungskraft Daniela Steinhauser eingestellt worden, da zwei langjährige Verwaltungskräfte 2020 in Rente gehen, teilte er mit. Fortgesetzt werde der Ausbau der Wasserversorgung. Wegen vier Rohrbrüchen im letzten Jahr werde in Zeilarn die Ortsdurchfahrt hergerichtet. Vorbereitet sei der Planungsauftrag für einen neuen Spielplatz in der Wildbergsiedlung. Voran geht es nach Lechls Worten mit der Planfeststellung für den Ausbau der Staatsstraße 2090 südlich von Tann bis Untertürken. Ob ein Radweg mit errichtet wird, sei nicht sicher, da sehr wenig Platz vorhanden sei. Für Familien stünden in der Wildbergsiedlung noch sieben kirchliche Erbbaugrundstücke und zwölf gemeindliche Parzellen zur Verfügung. In Gumpersdorf würden sechs Grundstücke hinter dem ehemaligen Gasthaus „Zur Linde“ erschlossen. Die Erschließung solle bis zum Herbst fertiggestellt werden.

Statistisch habe Zeilarn zur Zeit 2266 Einwohner, teilte er weiter mit. Ältester Bürger sei Alois Kreil aus Gumpersdorf mit 98 Jahren.

Rückblickend nannte der Bürgermeister eine Vielzahl von Maßnahmen. Er spannte den Bogen von der Breitbandversorgung, der Genehmigung des Baus einer Tankstelle im Gewerbegebiet Kellndorf-Babing und Straßensanierungen bis zur Wiederherstellung der vom Hochwasser geschädigten Infrastruktur und den Beginn des zweiten Bauabschnitts der Wasserversorgung.

Für das Engagement dankte er unter anderem dem Familienverein und der Seniorenbeauftragten Ilse Fink, die mit ihrem Team viele interessante Aktionen anbiete. Lechl ging auch noch auf die Abwicklung des Haushalts im vergangenen Jahr ein. Dieser sei geprägt gewesen von Gewerbesteuerereinnahmen in Rekordhöhe von 2,058 Millionen Euro. Die vorgesehene Darlehensaufnahme in Höhe von 250.000 Euro habe man nicht benötigt. Die Rücklage habe Ende des Jahres 1,967 Millionen Euro betragen.

Weitere Hinweise aus dem Publikum:

Georg Lichtschläger brachte vor, dass es offenbar einen Fehler in der Steuerung der Ampel in Gumpersdorf (Dorfmitte) geben muss. Gerlinde Hofbauer fragte, wie es mit der Fertigstellung der Brücke in Winkelmühle ausschaue. Laut Lechl ist geplant, dass im Herbst alles fertig wird. Hans Hausberger bat um Informationen, wie die wegen der Tankstellenzufahrt nötigen Straßenteiler an der

B 20 am Gewerbegebiet dann aussehen. Alfons Harböck wünschte sich mehr Kontrollen, etwa durch die Kommunale Verkehrsüberwachung, an der Staatsstraße 2090, da seine Grundstücksausfahrt sehr unübersichtlich sei. Er hält einen Radweg entlang dieser Staatsstraße gerade mit Blick auf Schulkinder für wichtig.

Ludwig Eder beklagte, dass im Ortsbereich Mannersdorf, alte B 20, zu schnell gefahren wird.

Förderbescheid Breitbandausbau Höfebonus

Im Rahmen der bayrischen Breitbandförderung wurde seitens der Regierung von Niederbayern der Förderbescheid für den „Breitbandausbau Höfebonus“ überreicht.

In einem feierlichen Rahmen nahm der 1. Bürgermeister Werner Lechl am Mittwoch den 11. April 2018 im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, Landesentwicklung und Heimat in München diesen Förderbescheid entgegen.

Gefördert werden hierbei 54 Anschlüsse im sogenannten Höfebonus mit Gesamtkosten von 692.585,- €. Die von der Gemeinde Zeilarn zu tragende Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 607.435,- €.

Die bei der Regierung beantragte Zuwendung beträgt 546.691,- €. Somit bleibt ein gemeindlicher Eigenanteil von 60.744,- €.

Das zu erschließende Gebiet ist auf der Homepage der Gemeinde Zeilarn unter

www.zeilarn.de

=>Breitbandausbau

=>Breitbandausbau 2 =>Auswahlverfahren
Bekanntmachung ersichtlich.

Pfarrgemeinderatswahl 2018

Bei den Wahlen zum Zeilarner Pfarrgemeinderat wurden folgende Personen als Pfarrgemeinderat gewählt:

- Ludwig Matzeder
- Zita Gumpendobler
- Gabriele Deiml
- Siglinde Huber
- Irmingard Gschwendtner
- Elfriede Kronwitter
- Adelheid Unterhuber
- Siegfried Wimmer
- Helga Kammergruber

Die Wahlbeteiligung betrug 12,06 %.

Bei der konstituierenden Sitzung wurden in folgende Funktionen gewählt:

1. Vorsitzende Siglinde Huber
2. Vorsitzende Elfriede Kronwitter

3. Vorsitzende Zita Gumpendobler und
Schriftführerin Gabi Deiml

Wir wünschen den neu gewählten Mitgliedern viel
Erfolg bei ihren Aufgaben sowie ein glückliches
Händchen bei ihren Entscheidungen.

Straßensperrung an der B 20

Das Staatliche Bauamt hat die Gemeinde Zeilarn
über folgende Baumaßnahmen an der B 20
informiert:

1. Halbseitige Sperrung der B 20 bei Untertürken

Von etwa Mitte Mai bis Anfang/Mitte September
2018 werden die drei hintereinander liegenden
B 20-Brücken bei Untertürken unter halbseitiger
Sperrung der B 20 mit Ampelregelung saniert.
Hierfür müssen zusätzlich die beiden
Gemeindestraßen Untertürken-Bruckmühl
(Türkenbachstraße) und Untertürken-Augenthal
(Untertürkener Straße) für Fahrzeuge über 2,30 m
Höhe gesperrt werden. Bei einzelnen Arbeiten, wie
z. B. beim Auf- und Abbau des Traggerüsts und
bei Abbrucharbeiten ist die Brückendurchfahrt im
Zuge der beiden Gemeindestraßen aus
Sicherheitsgründen an mehreren Tagen komplett
gesperrt.

2. Vollsperrung der B 20 bei Untertürken

Im Anschluss an die o. g.
Brückensanierungsarbeiten erfolgt die Sanierung
der B 20 zwischen der Anschlussstelle mit der B 12
und der Einmündung der Staatsstraße 2090 (nach
Tann) unter Vollsperrung der B 20. Die
Einmündung der St 2090 ist von der Sperrung nicht
betroffen.

Die Vollsperrung wird etwa 4 – 5 Wochen dauern.
Die Umleitung erfolgt über die B 12 – A 94 – B 588.
Die genauen Sperrzeiten werden über die Presse
mitgeteilt, sobald diese feststehen.

Dorfladen feiert Geburtstag

Am 16.3.2017 öffnete der Dorfladen Zeilarn zum
ersten Mal seine Tür. Seit dem hat sich einiges
getan. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich
das Personal stetig weiterentwickelt und ist um das
Wohl der Kunden sehr bemüht. Auch das Sortiment
wurde umfangreicher. Mittlerweile gibt es trotz der
eingeschränkten Platzmöglichkeit ein großes Bio-
Sortiment.

So bezieht der Dorfladen
- vom Chiemgauer Naturkosthandel verschiedene

Produkte z.B. Bayrischer Reis, Getreide, Mehl
vom

Chiemgaukorn

- Viele verschiedene Teesorten von Sonnentor
- Reinigungs- und Waschmittel von Sonett usw.
- Außerdem eine große Auswahl an Bio-Gewürzen
von Herrmanns Gewürze.

Auch das regionale Angebot wird stetig weiter
ausgebaut. So führt der Dorfladen bereits von:

- Alztaler Hofmolkerei, Garching: Frischmilch usw.
- Antersdorfer Mühle, Simbach : Mehl usw.
- Apfelparadies Winklhof, Wurmsham: Apfelchips
usw.
- Aster Holunderhof, Wallersdorf: Likör usw.
- Bäckerei Bachl, Neukirchen: Brot usw
- Bäckerei Schmidhofer, Tann: Brot usw.
- Baumgartner Handlöd: Käse
- Baumgartner Senfmanufaktur, Kirchweihdach:
Ketschup usw.
- Bio Biene Eggenfelden: Honig
- Chiemgauer Schmankerl: Likör
- Fam. Gottanka, Schildthurn: Apfelsaft
- Fam. Hüttinger, Besserer: Aroniasaft
- Gemüse Gschwendtner, Schöllnach: Kartoffeln
usw.
- Gemüsebau Steiner, Kirchweihdach: Tomaten
usw.
- Holböck, Wiesmühle: Käse
- Metzgerei Alber, Markt: Fleisch usw.
- Ölmühle Garting: versch. Öle
- Reil, Dirnaich: Eier, Nudeln, Likör

Für Käseliebhaber gibt es ein umfangreiches
Käsesortiment in der Theke.

Nach der Schließung vom Getränkemarkt
Obermaier hat der Dorfladen jetzt verschiedene
Getränke auf Lager.

Für Gartenfreunde führt er Blumen, Pflanzen und
Sämereien.

Auf Grund mehrfacher Nachfrage wird jetzt von
Montag bis Donnerstag ein wechselndes
Mittagsmenü zum Mitnehmen gekocht. Gerne kann
man, der Umwelt zu Liebe, eigene Behälter
mitbringen.

Die Mitarbeiterinnen versuchen, Verpackungen so
gering wie möglich zu halten, deshalb gibt es so
gut wie kein verpacktes Obst und Gemüse und nur
Papiertüten zum Einpacken.

Wer immer über Neuigkeiten informiert werden
möchte, kann sich gerne bei der Dorfladen News
Whatsapp Broadcastgruppe (0170/1496431)
anmelden.

Seinen 1. Geburtstag feiert der Dorfladen Zeilarn
am Freitag, 4.5.2018 von 9.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag, 5.5.2018 von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Neben einem Blumenverkauf, tollen Angeboten
und Überraschungen für die kleinen Gäste sorgen
die Dorfladendamen selbstverständlich mit

verschiedenen Grillspezialitäten, Käse und Getränken für das leibliche Wohl. Das Dorfladenteam bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bei allen Kunden recht herzlich.

Grundschüler begeistert von süßen Küken

Eine besondere vorösterliche Freude bereitete Herr Josef Ebner vom Geflügelzuchtverein Tann den Kindern der Grundschule. Zwei Wochen vor den Ferien wurde im Flur der Schule ein Brutkasten mit vierzig angebrüteten Hühnereiern aufgestellt. Nachdem

Herr Ebner den Kindern auf sehr anschauliche Art und Weise viele Informationen über die Entstehung des Lebens im Ei nahe gebracht hatte, konnten die Kinder in den Folgetagen das Schlüpfen der Küken aus den Eiern beobachten. Groß war die Begeisterung bei allen Schülern über den flauschigen Nachwuchs, dessen Entwicklung auch noch in den darauffolgenden Tagen mitverfolgt wurde.

Bevor die Küken wieder zurück in ihren Stall gebracht wurden, durften alle Mädchen und Buben die Jungtiere anfassen und streicheln, was zu allgemeiner Begeisterung führte. Als Dank für Herrn Ebners Mühe trugen die Zweitklässler ein passendes Gedicht vor.



Alle Kinder schwimmen

Beim Projekt der Bildungsregion Rottal-Inn „Alle Kinder schwimmen“, durchgeführt von Herrn Alois Scheid und dessen Frau Brigitte, erhielten die Viertklässler der Grundschule kürzlich den Wanderpokal für besonders gute Leistungen. Bei einem Schwimmtag im HPZ Eggenfelden konnten die Schüler bereits Gekonntes unter Beweis stellen und gleichzeitig Neues lernen.

Beim Schwimmen, Springen und Tauchen wurden fleißig Punkte gesammelt, so dass am Ende fast

alle der 16 Schüler eine Goldmedaille überreicht bekamen. Das hervorragende Klassenergebnis wurde mit einem Wanderpokal gewürdigt.



Altes Schulgebäude erhält eine zusätzliche Fluchttreppe

Nachdem die Klassenräume im Obergeschoss der ehemaligen Schule an der Hauptstraße durch die Landjugend und die Mutter-Kind-Gruppe genutzt werden, wird für das Gebäude auch eine Nutzungsänderung erforderlich.

Mit der Nutzungsänderung wird auch ein Brandschutzkonzept erstellt, das die Fluchtwege aus dem Obergeschoss mit darstellt. Falls im Erdgeschoss der Ausgang nicht mehr nutzbar sein sollte, müssen die Räume aus dem Obergeschoss über einen 2. Fluchtweg sicher verlassen werden können. Dies ist nur über eine zusätzliche äußere Fluchttreppe möglich. Nach dem Fluchtwegeplan wird das Fenster des Toilettenvorraumes im Obergeschoss durch eine nach außen aufschlagende Fluchttür mit Panikverriegelung ersetzt.

Hier beginnt dann auch die Fluchttreppe über das Garagendach bis zum Vorplatz des Kindergartens. Die Anlage wurde geplant, statisch berechnet und beschränkt ausgeschrieben. Folgende Firmen wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben: Bachhäubl & Sohn, Lanhofen
Doblinger, Pirach
Plansky, Wittibreit.

Alle Firmen haben daraufhin ein Angebot abgegeben.

Nach der Angebotsprüfung wurde der Auftrag an die Fa. Bachhäubl & Sohn vergeben. Mit 21.341,46 € brutto hatte die Firma das günstigste Angebot abgegeben. Die erforderlichen Fundamentarbeiten wurden bereits durch den Bauhof der Gemeinde Zeilarn ausgeführt. Die erforderliche Außenfluchttür im Obergeschoss wird die Schreinerei Unterhuber-

Hausleitner liefern und einbauen. Man rechnet damit, dass bis Mitte Mai die Fluchttreppe fertig montiert ist und genutzt werden kann.

Salettl wird abgerissen

Zur Vorbereitung der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Gumpersdorf Mitte“ muss auch das „Salettl“ abgerissen werden.

Es wurde 1981 von der Reservistenkameradschaft Obertürken in Eigenleistung anstelle der dort befindlichen ehemaligen Kegelbahn errichtet. Lange Jahre diente es vor allem als Bar und Tanzbühne bei den Gartenfesten, die die RK Obertürken in Gumpersdorf veranstaltete.

Alles hat seine Zeit, so war es auch mit den Gartenfesten. Der Zuspruch nahm immer mehr ab, so dass sich die RK genötigt sah, die Feste einzustellen.

Jetzt wird das Salettl abgerissen, damit die Erschließungsstraße zum neuen Baugebiet gebaut werden kann.

Brückenbauten in Lanhofen

Bei der Hochwasserkatastrophe 2016 wurden auch die Tannerbachbrücken in Winkelmühle und in Lanhofen (beim Anwesen Harböck) zerstört.

Die Regierung von Niederbayern hat die Zuwendungsbescheide für beide Brücken erlassen. Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Aufträge für beide Brücken wurden vom Gemeinderat an die Fa. Streicher, Deggendorf, zum Gesamtpreis von 556,657,64 € vergeben (Brücke Winkelmühle 379.708,70 €; Brücke bei Harböck 176.948,94 €).

Die vom THW 2016 erstellte Behelfsbrücke bei der Winkelmühle wurde Ende März wieder abgebaut. Die Gemeinde Zeilarn bedankt sich beim THW Freising über die schnelle und professionelle Hilfe beim Auf- und Abbau der Behelfsbrücke.

Ausbau der 380-kV-Leitung Pirach – Pleinting

Die TenneT hat mitgeteilt, dass die Hochspannungsleitung zwischen Pirach (bei Burgkirchen) und Pleinting in Form eines Ersatzbaues auf 380 kV verstärkt werden soll. Die bestehende Leitung führt durch das Gebiet der Gemeinde Zeilarn, teilweise nahe an der bestehenden Bebauung vorbei (von Sulzberg über Obertürken nach Hempelsberg).

Die TenneT bietet zur ersten Information der Öffentlichkeit folgende Informationsmöglichkeiten an:

Dienstag, 17.04.2018

Atrium, Kurallee 7, Bad Birnbach

Mittwoch, 18.04.2018

das asam, Freiherr-von-Aretin-Platz 2, Aldersbach

Donnerstag, 19.04.2018

Gasthof Schwarz, Hohenwart 10, Mehring

Gemeindliches Kiesfahren

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann am

**Samstag, den 21. April 2018
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
von der Kiesgrube Bumeder, Babing**

gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt werden.

Ab Montag, 09. April 2018, können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Kiesbezugsscheine für **2 €/cbm** erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden.

Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

Wasserversorgung

Ausbau wird in 2018 abgeschlossen

Im April 2014 hat der Gemeinderat von Zeilarn einstimmig beschlossen, beim Zweckverband Wasserversorgung Rottal zu beantragen, die gesamte Gemeinde Zeilarn an die zentrale Wasserversorgung anzuschließen.

Dieser Beschluss war eine Folge der Entscheidung der Staatsregierung, für alle, nicht bis Ende 2015 beantragten Maßnahmen, die Förderung auslaufen zu lassen.

In den Jahren 2016 und 2017 wurden in der Gemeinde bereits die Bereiche Mitte und Süd weitgehend ausgebaut. In diesem Jahr wird der Zweckverband den Ausbau im Gemeindebereich Nord fortführen. In diesem Zuge werden auch noch restliche Arbeiten aus den vorangegangenen Bauabschnitten erledigt, so dass am Ende des Jahres die gesamte Gemeinde an die zentrale

Wasserversorgung angeschlossen ist. Der Zweckverband hat in der jüngsten Verbandsversammlung die Arbeiten vergeben. Die Firma Bauer aus Runding hat den Zuschlag erhalten. Die Kosten des Ausbaus für diesen Bauabschnitt belaufen sich auf 1.159.021 Euro.

Für den Gesamtausbau belaufen sich die Kosten auf 2.749.000 Euro. Die Zuwendungen vom Freistaat Bayern werden mit etwa 1.352.000 Euro wesentlich dazu beitragen, auch für die Zukunft die Belastungen für die Bürger möglichst gering zu halten.

Einwandfreies Trinkwasser in ausreichender Menge ist beileibe nicht selbstverständlich. Die Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger mit Trinkwasser ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Um dies auch für die Zukunft zu gewährleisten, hat der Gemeinderat seine Entscheidung so getroffen.

Problemmüllsammlungen 2018

Die Problemmüllsammlungen in unserer Gemeinde finden am

Samstag, den 09.06.2018 in der Zeit von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

und am

Samstag, den 24.11.2018 von 14.30 Uhr und 16.00 Uhr

am Bauhof in Obertürken statt.

Öffnungszeiten der Wertstoffinsel in Obertürken:

Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Kompostieranlage Eiberg:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr (nur Sommerzeit)

Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Dezember bis Februar geschlossen!

Öffnungszeiten Kompostieranlage Julbach:

Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dezember bis Februar geschlossen!

Ferienprogramm 2018

Heuer findet bereits das 21. Zeilerner Ferienprogramm statt. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Sommerferien geworden und viele

Kinder und Jugendliche nehmen daran teil. Die Kinder sind bestimmt auch dieses Jahr wieder gespannt, was sich die Vereine und Organisatoren alles an Spannendem und Interessantem einfallen lassen.

Die Gemeinde lädt die Vereine und Personen, die wieder bereit sind, am Ferienprogramm mitzuwirken, am

Montag, 14.05.2018 um 19.00 Uhr

ins Rathaus ein.

Es können gerne auch andere Personen, die sich am Ferienprogramm beteiligen wollen, an diesem Termin teilnehmen. Neue Anregungen sind jederzeit willkommen.

Für eine bessere Terminplanung ist es sinnvoll, wenn viele Vereinsvertreter an diesem Besprechungstermin teilnehmen könnten. Auch werden verschiedene Punkte angesprochen, die beim Ferienprogramm zu beachten sind.

Sicher ist es nicht leicht, gerade in der Ferienzeit genügend freiwillige Helfer für das Ferienprogramm zu finden. Dennoch hoffen wir, mit Hilfe der Vereine, auch im Jahr 2018 wieder ein tolles Programm anbieten zu können.

Sparte Tennis Zeilarn-Gumpersdorf

Die Tennissparte startet die Tennissaison von Mai bis Oktober 2018 auf drei Plätzen mit Flutlicht in Gumpersdorf.

Der Tennisschwachs wird von der Tennisschule Mitterhofer Jörg aus Burghausen immer am Mittwochnachmittag trainiert.

Erfahrene Spieler des Vereins sind immer mittwochs und sonntags ab ca. 17 Uhr am Platz.

Wer Interesse hat schaut vorbei oder sieht auf der Homepage nach den Kontaktdaten.

Über neue Mitglieder jeden Alters würde sich der Tennisclub sehr freuen.

SENIORENCKE

Seniorenturnen mit Regina Kraus

immer am Dienstag um 14:00 Uhr im Pfarrheim:
17.04.; 15.05.; 29.05.; 12.06.2018

Die Zeilerner Senioren machten sich unter der Führung von Hermann J. Lindner wieder einmal auf, um die Heimat zu erkunden. 18 Damen und Herren starteten auf dem Busparkplatz, dann ging es auf einem Feldweg weiter in Richtung Königsöd und weiter nach Bildsberg. Der metallverarbeitende Betrieb „HS-ferinnotec GmbH“ war das Ziel. Der

Geschäftsführer Johann Schacherbauer jun. führte die Gruppe durch seinen Betrieb, anschließend gab es Kaffee und Kuchen für die interessierten Senioren.



Erzählcafe mit dem Thema: „Hospiz ein Verein stellt sich vor“

Am 08.03.2018 hatten Martin Schacherbauer und die Seniorenbeauftragte Ilse Fink zu einem informativen Nachmittag eingeladen. Martin, der den Verein schon seit vielen Jahren unterstützt, war es ein großes Anliegen: Licht ins Dunkel zu bringen und den Senioren der Gemeinde die Leiterin des Hospizvereins, Frau Iris Rieglsperger, vorzustellen. Der Verein wurde 1998 von Theresa Audebert aus Eggenfelden gegründet.

„Hospiz und Palliativ“, diese Worte sind immer wieder in aller Munde. Hospiz heißt Herberge: Die Patienten begleiten. Die Hospizhelfer sind das Bindeglied zwischen Patienten, Familienmitgliedern, Pflegekräften und Ärzten. Die Palliativstation, egal ob stationär oder ambulant, ist auf medizinische Versorgung durch Ärzte oder Pflegepersonal ausgerichtet. Heute sind Krankheit, Sterben oder Tod keine Tabuthemen mehr. Das Ziel der Hospizarbeit ist es, den Sterbenden ein Stück Normalität zu erhalten.



Am 05.04.2018 startete das Seniorenprogramm mit einem musikalischen Nachmittag. **„Singen wollen**

wir“ Ein lang gehegter Wunsch ging nun in Erfüllung, Hans Kleinillnberger vom „Erlbacher Zwogsang“ war mit von der Partie. Fast zwei Stunden wurden alte Volkslieder und Schlager gesungen und nur weil die Stimmkraft langsam nachließ, durfte Margot Böcklbauer, die für Kaffee und hausgemachten Kuchen sorgte, endlich servieren! Schön wars, das machen wir wieder. Das wird ein Langzeitprojekt!



Der nächste Termin ist am 12.04.2018 die Betriebsbesichtigung vom Holzwerk Weiss, Bruckmühle.

Treffpunkt für alle Angemeldeten ist um 13:00 Uhr direkt vor Ort.

Am 19.04.2018 wandern wir mit Hermann Lindner. Treffpunkt 13:30 Uhr in Zeilarn am Dorfbrunnen. Wir fahren mit dem Gemeindebus und Privatautos nach Leonberg, besichtigen dort die Keltensiedlung und die Bronzegräber. Evtl. Einkehr.

Am 04.05.2018 um 13.30 Uhr gemeinsames Singen im Pfarrhof.

Am 11.05.2018 steht wieder eine Wanderung auf dem Programm. Die Leitung hat diesmal Helga Königseder. Wir treffen uns am Dorfbrunnen in Zeilarn und fahren mit dem Gemeindebus und Privatautos nach Burghausen. Dort wandern wir um den Wöhrsee. Unsere Einkehrstation ist noch nicht bekannt.

Am 17.05.2018 Halbtagesfahrt zu einer Fischzucht und Bräu im Moos. Bitte beim Busunternehmen Speckmaier anmelden.

Abfahrt: 12:55 Uhr Speckmaier, Babing
13:00 Uhr Zeilarn, Dorfplatz
13:05 Uhr Gumpersdorf, Rathaus
Der Fahrpreis beträgt 12,00 Euro.

Beseitigung des Hundekots

Hundekot ist, egal ob in der Stadt oder auf dem Land, immer zu beseitigen. Alle möchten eine saubere Umgebung haben, deshalb gehört es zu einem Hundespaziergang selbstverständlich dazu, die Hinterlassenschaft seines Vierbeiners zu entsorgen.

Auch wenn der Hund irgendwo auf einer Wiese sein Geschäft verrichtet, ist man dazu verpflichtet. Das Gras der meisten Wiesen wird als Futter für Kühe oder andere Tiere verwendet und darf nicht durch Kot verunreinigt werden. Der Hundekot fördert die Ansteckung der Tiere mit Parasiten und stellt somit eine Gefahr für die Tiergesundheit dar.

Auch für den Menschen ist Hundekot angesichts des Infektionsrisikos durch Parasiten gefährlich, wobei Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene besonders gefährdet sind. Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer, aber auch Blinde und Sehschwache, können die Hundehaufen oft nicht rechtzeitig erkennen und ihnen ausweichen. Sie können darauf ausrutschen und in indirekten Hautkontakt mit dem Kot kommen.

Die Verschmutzung durch Hundekot ist eine Ordnungswidrigkeit im Abfallrecht, die mit Bußgeld bestraft werden kann. Unabhängig davon können geschädigte Personen auch Schadensersatzansprüche geltend machen. Auf Spielplätzen ist außerdem eine Anzeige möglich, weil die Verunreinigung der Spielwiese eine Gefahr der Infektion spielender Kinder mit den Erregern gemeingefährlicher und übertragbarer Krankheiten darstellt.

Häufig wird argumentiert, dass Hundehalter wegen der Zahlung der Hundesteuer nicht verpflichtet seien, Hundekot zu beseitigen. Das stimmt jedoch nicht, da mit der Hundesteuer lediglich das private Halten von Hunden besteuert wird. Die Einnahmen aus der Hundesteuer werden nicht zur Beseitigung von Hundekot verwendet.

Helfen Sie bitte mit, dass unsere Umwelt sauber bleibt und dadurch Gefahren für Mensch und Tier vermieden werden.

Fernsehbericht zum Thema Hochwasser

Am 21. Februar 2018 war ein Fernsehteam vom ZDF im Gemeindebereich unterwegs und hat einen ganzen Tag Filmaufnahmen zum Thema Hochwasser in der Gemeinde Zeilarn gedreht. Die Bürgermeister Lechl, Weindl und Buchbauer sprachen zu den Problemen, die sich in der Abarbeitung der Schäden mittlerweile ergeben.

Der entstandene Film ARTE Re zum Thema „Hochwasser“ hat am

Freitag, den 13.04.18 um 19:40 Uhr auf ARTE
seinen ersten Sendetermin.

Bürgerenergiepreis Niederbayern 2018

Mein Impuls. Unsere Zukunft!

10.000 € für Energiezukunft:

Bewerben sie sich jetzt!

Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Und dafür zeichnet das Bayernwerk sie mit einem Bürgerenergiepreis Niederbayern aus. So erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Niederbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, die auch von der Regierung von Niederbayern unterstützt wird.

Die mit insgesamt 10.000 € dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z.B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Eine ausführliche Beschreibung, den Bewerbungsbogen und Videos der Vorjahressieger findet man

im Internet unter

www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis.

Bewerben sie sich für diesen Preis und zeigen sie allen, mit welchen Ideen und Projekten sie die Energiezukunft vorantreiben. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen (max. 10 DIN A 4-Seiten) bis zum 24. April 2018 bei der Bayernwerk Netz GmbH, Corinna Hollweck, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg eingereicht werden.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren können Sie sich an Annette Seidel, Tel.Nr. 0921/285-2082, buergerenergiepreis@bayernwerk.de, werden.

Der Arbeitskreis Kultur bietet folgende Kurse an

**Resilienz – Tagesseminar
Die Fähigkeit zu innerer Stärke**

Als Resilienz wird die Fähigkeit von Menschen bezeichnet, Krisen im Leben zu meistern und als Anlass für persönliche Entwicklung zu nutzen. Sicher kennen Sie auch den Spruch: „Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten - weitergehen...“

Wieso das für manche Menschen ganz einfach ist, anderen aber Probleme bereitet, wird uns an diesem Tag beschäftigen. Viele Übungen zeigen unterschiedliche Möglichkeiten auf dem Weg zu persönlicher innerer Stärke.

1 Tag: Samstag, 28.04.2018, 10:00-17:00 Uhr

Kursgebühr (5-12 TN): 59 € pro TN

Kursort: Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum), Obertürken 43, 84367 Zeilarn oder Grundschule Zeilarn (Turnhalle), Bgm.-Stallbauer-Str. 8, 84367 Zeilarn

Leitung: Ulla Berreiter, Entspannungstrainerin

Mitzubringen: Schreibunterlagen

Hinweis: Der Kursort wird rechtzeitig vor dem Kursstart auf der vhs-Homepage bekannt gegeben oder kann in der vhs-Geschäftsstelle nachgefragt werden.

Kräuterseminar

„Wir setzen Kräuter an in Essig, Öl oder Alkohol“

Kräuter aus dem Garten und von der Wiese lassen sich wunderbar konservieren. Bei diesem Kurs setzen wir unsere heimischen Kräuter in Essig, Öl und Alkohol an. Den Geschmack können Sie dann in ihrer Küche noch lange genießen. Natürlich bekommen man Rezepte mit, um auch Zuhause Kräuter verarbeiten zu können.

1 Abend: Montag, 07.05.2018, ab 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Kursgebühr (5-12 TN): 18 € pro TN (zzgl. 3-5 € Materialkosten)

Grundschule Zeilarn (Schulküche), Bgm.-Stallbauer-Str. 8, 84367 Zeilarn

Leitung: Siglinde Eder, Kräuterpädagogin

Mitzubringen: 1 Flasche neutrales Öl (z. B. Sonnenblumenöl, Distelöl, Olivenöl, Rapsöl), 1 Flasche Obst- oder Apfelessig, 1 Flasche Korn (28 oder 32 % vol) oder Wodka und leere Flaschen oder Gläser mit Schraubverschluss

Anmeldung und Information □ VHS-Geschäftsstelle Eggenfelden

- Telefon: 08721 / 16 26
- Homepage: www.vhs-rottalinn-west.de
- Email: info@vhs-rottalinn-west.de

Außerdem findet noch folgender Kurs statt, der nicht über die VHS angeboten wird:

Kleines Teeseminar

mit Frau Christine Ebner am 06. Juni 2018 von 19.30 bis 21.00 Uhr im Schulungsraum der FW Obertürken.

In diesem Seminar lernen Sie die verschiedensten Teedrogen kennen und Sie erhalten Tipps zum richtigen Sammeln und Trocknen. Ob Blüte, Blatt, Samen, Frucht, Rinde oder Wurzel, ob als Einzeldroge oder als Teemischung, hier erfahren Sie, auf was Sie bei der Teezubereitung achten sollen.

Während des Seminars darf sich jeder Teilnehmer seine eigene Teemischung zubereiten.

Es werden verschiedene Tipps für das Kräutersammeln im Sommer gegeben.

Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich.

EVS 2018 – warum die Teilnahme wichtig ist

Das Landesamt für Statistik sucht noch Haushalte, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen.

Alle fünf Jahre werden deutschlandweit die Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS) durchgeführt. Die Erhebung liefert auch Informationen über die Verbrauchsausgaben privater Haushalte. Auf Basis dieser Zahlen werden die Regelbedarfe ermittelt. Um die Preisentwicklung und die Veränderungen im Konsumverhalten von Haushalten korrekt widerspiegeln zu können, muss deswegen die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die teilnehmenden Haushalte von einem ausführlichen Überblick über ihre finanzielle Situation, zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie in Höhe von mindestens 85 Euro.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bereitstellen zu können, suchen wir noch bis August 2018 insbesondere Haushalte

- mit einem Kind zwischen 14 - 17 Jahren,
- von Landwirten, Selbstständigen,
- mit einem Einkommen unter 1.100 Euro,
- von Nichterwerbstätigen (außer Rentner/Pensionäre).

Egal ob Sie jung oder alt sind, wie viel Geld Sie sparen und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Ausführliche Informationen rund um die EVS 2018 und eine Anmeldeöglichkeit finden Sie auf folgender Homepage: www.evs2018.de oder der kostenlosen Hotline: 0800 – 57 57 001.

Gemeindeverwaltung gewinnt Moderatorenkoffer

Die Bayernwerk AG hat in ihrem Kundenmagazin „kommunal.info“ 30 Moderatorenkoffer für Seminare, Sitzungen, Workshops etc. für bayerische Kommunen verlost.

Mit dem richtigen Lösungshinweis auf die Preisfrage „Wann das Bayernwerk-Vorgängerunternehmen Isarwerke als erster bayerischer Stromversorger ins Handelsregister aufgenommen wurde“ (Antwort: Im Jahr 1894) hat die Gemeindeverwaltung einen solchen Moderatorenkoffer gewonnen. Herr Bloier vom Bayernwerk hat den Koffer persönlich an Bürgermeister Lechl übergeben.



Preisverteilung des 48. Raiffeisen- Jugendmalwettbewerbs

„Erfindungen verändern unser Leben“. Zu diesem Thema zeichneten auch dieses Jahr die Grundschüler beeindruckende Bilder. Die Vielfalt der Beiträge reichte von schon vorhandenen Erfindungen bis hin zu noch Wünschenswertem.

So war es auch dieses Jahr wieder eine Freude, die Preisverteilung durchzuführen. Von den 52 Bildern gingen folgende Sieger hervor:

1./2. Klasse:

1. Preis: Tobias Empl
2. Preis: Julian Lorenz
3. Preis: Jasmin Kellndorfer
4. Preis: Lara Prinz
5. Preis: Sophia Kaufmann
6. Preis: Franziska Kühnert
7. Preis: Ferdinand Maier
8. Preis: Korbinian Maier

3./4. Klasse:

- Bastian Niedermaier
- Maria Wutscher
- Robin Aigner
- Thomas Kronwitzer
- Jonas Rieder
- Edwin Kugler
- Johannes Hausberger
- Laura Blumauer

9. Preis: Sophia Hagl

10. Preis: Max Auer

Lea Hennersberger

Simon Fürst

Den jeweils drei Erstplatzierten viel Glück für die weitere Entscheidung in der Landesjury.

Ausflug der Landfrauen

Die Landfrauen des BBV Ortsverbandes Zeilarn veranstalten **am 21.06.2018 ihren Jahresausflug**. Am Vormittag Betriebsbesichtigung von Bernbacher Nudeln, München. Das Programm für den Nachmittag ist noch in Planung.

Abfahrt um 07.30 Uhr am Dorfplatz in Zeilarn.

Anmeldung bei Heidi Stöckl, Tel. 08572/1225.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Päsch Nico Niclas Martin aus Gumpersdorf
Schlagbauer Ella aus Lanhofen
Obermaier Rafael aus Mannesdorf
Maierhofer Milan aus Gumpersdorf

Eheschließungen:

Stefan Joachimbauer aus Grubwies
Aleksandra Lech aus Grubwies

Sterbefälle:

Therese Kaltenecker aus Babing
im Alter von 86 Jahren
Irmgard Prinz aus Wiesmühle
im Alter von 63 Jahren
Gerhard Gerlach aus Zeilarn
im Alter von 69 Jahren
Maria Zellhuber aus Obertürken
im Alter von 89 Jahren

Jubilare:

Gertraud Kothieringer aus Gumpersdorf	70 Jahre
Erna Maiterth aus Schildthurn	70 Jahre
Theresia Maier aus Hempelsberg	70 Jahre
Theresia Gartmeier aus Gitzelmühle	70 Jahre
Olga Fürstberger aus Gumpersdorf	80 Jahre
Josef Kreil aus Oberndorf	80 Jahre
Karolina Wenger aus Gumpersdorf	80 Jahre
Josef Maier aus Frieding	80 Jahre
Katharina Eder aus Mannersdorf	80 Jahre
Gottfried Garhammer aus Dambach	85 Jahre
Therese Garhammer aus Dambach	85 Jahre
Johanna Eichinger aus Gasteig	85 Jahre

Monat April 2018

12.04.2018, 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung Caritasverein im Pfarrhof
Zeilarn

14.04.2018, 19:00 Uhr

Wattturnier 2018 De rodn Wepsn FCB Fanclub
Zeilarn e.V. im Gasthaus Obertürken
17.04.2018, 14:00 Uhr
Seniorenturnen mit Regina im alten Pfarrhof Zeilarn
19.04.2018, 13:30 Uhr
Seniorenwanderung, Treffpunkt Dorfplatz
21.04.2018, 20:00 Uhr
Heimatabend GTEV "Grenzlandler" Leonberg im
Bürgersaal Markt
30.04.2018, 19.30 Uhr
Jahresversammlung Familienverein, Sportheim
Gumpersdorf

Monat Mai 2018

01.05.2018, 11:30 Uhr
Maibaumaufstellen der Feuerwehr Marktberg
04.05.2018, 13.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Pfarrhof
06.05.2018, 10:00 Uhr
Erstkommunion
11.05.2018, 13:30 Uhr
Wandern mit Helga Königseder, Treffpunkt
Dorfplatz
15.05.2018, 14:00 Uhr
Seniorenturnen mit Regina im Pfarrhof Zeilarn
17.05.2018, 12.55 Uhr Abfahrt Speckmaier, Babing
Halbtagesfahrt der Senioren
21.05.2018, 12:00 Uhr
Gartenfest GTEV "Grenzlandler" in Tafelberg
24.05.2018, 08:00 Uhr
Jahresausflug Frauenbund
25.05.2018, 19:00 Uhr
Türkenbachfest der FFW Gumpersdorf
26.05.2018, 19:00 Uhr
Türkenbachfest der FFW Gumpersdorf
27.05.2018, 09:00 Uhr
Türkenbachfest der FFW Gumpersdorf mit
Oldtimertreffen
29.05.2018, 14:00 Uhr
Seniorenturnen mit Regina im Pfarrhof Zeilarn
31.05.2018, 09:30 Uhr
Fronleichnamsprozession

Monat Juni 2018

02.06.2018, 20:30 Uhr
Zeltdisco Tannenbach 2.0 der FFW Tannenbach
03.06.2018, 11:00 Uhr
Hallenfest der FFW Tannenbach
07.06.2018, 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung Frauenbund
10.06.2018, 13:00 Uhr
Bocciaturnier der Sportfreunde Zeilarn Minigolfplatz
Zeilarn
12.06.2018, 14:00 Uhr
Seniorenturnen mit Regina im Pfarrhof Zeilarn
15.06.2018, 18:00 Uhr
Sommerfest des Kindergarens St. Martin, Zeilarn
16.06.2018, 09:00 Uhr
Firmung in Wurmansquick

16.06.2018, 18:00 Uhr
Sonnwendfeier SV Gumpersdorf, Abt. Fußball in
der Stockschützenhalle Gumpersdorf
17.06.2018
Partnerschaftsfeier in Zeillern

Der nächste Gemeindebote erscheint am 15.06.2018

Impressum:

Themenauswahl und Verfassung der Texte durch das Redaktionsteam
der Gemeinde Zeilarn .

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:

1. Bürgermeister Werner Lechl